

Der Außenminister des Islamischen Emirats Afghanistan, Mawlawi Amir Khan Muttaqi, und der stellvertretende Vorsitzende des Ministerkabinetts sowie Außenminister Turkmenistans, Raschid Meredow, führten Videogespräche. Während des Austauschs erörterten die Parteien den aktuellen Stand der bilateralen Zusammenarbeit, die Ausweitung der regionalen Kooperation sowie gemeinsame Projekte, die für das Jahr 2026 geplant sind.



Mawlawi Amir Khan Muttaqi betonte im Gespräch, dass sich die Beziehungen zwischen Afghanistan und Turkmenistan in den letzten Jahren positiv entwickelt haben. Er hob hervor, dass die Vertiefung der Zusammenarbeit die Voraussetzungen für den Beginn praktischer Arbeiten am TAPI-Gaspipeline-Projekt auf dem Abschnitt durch Herat geschaffen habe. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass die Umsetzung gemeinsamer Projekte im Bereich Eisenbahnverkehr und Energie in die praktische Phase übergeht.

Der turkmenische Außenminister Raschid Meredow erinnerte seinerseits an die historischen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern und zeigte sich zufrieden über die Ausweitung der Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen. Er unterstrich die Bedeutung einer abgestimmten Umsetzung wirtschaftlicher Projekte, der Fortsetzung hochrangiger Besuche sowie der gemeinsamen Vorbereitung bevorstehender Veranstaltungen.

Zum Abschluss des Treffens betonten die Außenminister beider Länder, dass die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit — insbesondere zwischen Afghanistan und den zentralasiatischen Staaten — ein wichtiges und wertvolles Ziel darstellt.